

## **Vorbemerkungen:**

In der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Planung und Verkehr der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 24.05.2017 sind folgende Prüfaufträge einstimmig beschlossen worden:

1. Die Verwaltungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises werden beauftragt, eine Änderung des Linienweges der Linie 550 im Stadtteil Schwarzrheindorf zu prüfen, um eine durchgehende Bedienung mit Gelenkbussen zu ermöglichen.
2. Die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird beauftragt, einen Linientausch der Linien 501 und 550 zwischen Ranzel und Wahn sowie eine Taktverdichtung der SB 55 bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des bisherigen 20-Minuten Taktes der Linie 550 zu prüfen und zu bewerten.

## **Erläuterungen:**

Der Sachstand stellt sich derzeit folgendermaßen dar:

Ein Versetzen der Klostermauer an der Doppelkirche Schwarzrheindorf kommt denkmalrechtlich nicht in Betracht (vgl. Stellungnahme der Bonner Stadtverwaltung aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Planung und Verkehr der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises am 24.05.2017).

Die Prüfung zu 1. erfolgt seitens der Stadt Bonn und ist noch nicht abgeschlossen.

Nach Abstimmung mit der RSVG ist neben der Engstelle in Schwarzrheindorf auch die Ortsdurchfahrt Köln-Libur für einen regelmäßigen Gelenkbuseinsatz nicht geeignet. Bei einem Linientausch würde dieser Abschnitt aber mit der weiterführenden Strecke der Linie 501 nach Bergheim, Sieglar, Troisdorf und Siegburg kombiniert werden, auf der Gelenkbuseinsatz wegen der sehr hohen Fahrgastnachfrage zwingend erforderlich ist. Vor diesem Hintergrund ist ein Linientausch unter den bestehenden Voraussetzungen nicht möglich.

Für Anfang Januar 2018 hat der Rhein-Sieg-Kreis zu einem Abstimmungsgespräch aller Beteiligten eingeladen, um Weiterentwicklungspotenziale der grenzüberschreitenden Buslinien 501/164, 550/163 und SB 55 zu erörtern. Dabei werden auch mögliche Taktverdichtungen auf der Linie SB 55 besprochen.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)